



Mit einem lupenreinen Start-Ziel-Sieg sicherten sich Christopher Mies und Ricardo Feller (vorne) im Audi R8 der Niederdreisbacher Mannschaft von „Montaplast by Land-Motorsport“ pünktlich zur Saisonhalbjahrt die Gesamtführung im ADAC GT Masters. Foto: simon/schmitz

## Sieg für die Gesamtführung

**KLETTWITZ** Land-Motorsport nach starker Vorstellung auf dem Lausitzring zur Saisonhalbjahrt ganz vorn

*Luca Stolz fährt auf dem Eurospeedway zwei Mal auf Rang 2.*

simon ■ Die vierte Runde des ADAC GT Masters, der Liga der Supersportwagen, führte den Tross der Deutschen GT-Meisterschaft auf den 3,478 Kilometer langen Kurs des Eurospeedway Lausitzring in der Nähe von Klettwitz, wo für die 26 Teams, die Saisonläufe sieben und acht auf dem Programm standen. Reichlich Grund zu Freude gab es dabei für die heimischen Protagonisten.

Der Rennsamstag hätte sogar nicht besser laufen können. Die Niederdreisbacher Audi-Mannschaft von „Montaplast by Land-Motorsport“ mit den Piloten Ricardo Feller (Düsseldorf) und Christopher Mies (Düsseldorf) holte sich im ersten Rennen des Wochenendes nicht nur die Pole-Position und einen souveränen Start-Ziel-Sieg,

sondern sicherten sich in einem turbulenten Rennen mit der maximalen Punktausbeute auch die Halbzeitführung der Serie sowohl in der Fahrer- als auch in der Teamwertung.

Gleich dahinter landete Luca Stolz aus Brachbach im Mercedes-AMG GT3 der Mannschaft von „Toksport-WRT“. Mit Partner Maro Engel aus der Schweiz belegte Stolz mit einem bärenstarken und fehlerfreien Rennen nach einer Stunde Position 2. „Wir waren schon am Donnerstag auf Pace und das Qualifying hat gut hingehauen. Es wäre von der Autoperformance her sogar die Pole-Position drin gewesen, aber auch so war es natürlich cool“, resümierte Stolz.

Weniger gut lief es für Christofer Haase (Kulmbach) und Lucy Trefz (Württemberg) im zweiten Land-Audi R8 LMS, die am Samstag keine Zielflagge sahen.

Am Rennsonntag waren Luca Stolz und Maro Engel im Mercedes-AMG GT3 das Top-Team aus heimischer Sicht. Von Position 3 gestartet, fuhr Maro Engel schon beim Start einen Platz nach vorne und übergab seinen Renner als Zweiter an Kollege Luca Stolz. Der 26-jährige behauptete diese Position clever bis ins Ziel und sicherte sich und seinem Team das zweite Podium des Wochenendes.

„Es war Zeit, nach einer sehr durchwachsenen ersten Saisonhälfte ein bisschen zurückzuschlagen. Zwei Trophäen

einzusammeln für das Team, das die ganze Zeit alles für uns gibt, ist immer schön. Insgesamt war es ein cooles Wochenende“, so Luca Stolz.

Einen schwierigeren Job hatten im zweiten Rennen die Land-Piloten zu bewältigen. Christopher Mies und Ricardo Feller waren über die gesamte Renndauer in harte Positionskämpfe hinter der Spitze des Feldes verwickelt und behaupteten am Ende mit Rang 6 die Tabellenführung. Ihre Land-Teamkollegen Christofer Haase und Luca Trefz sammelten ebenfalls wertvolle Meisterschaftspunkte und liefen auf Position 9 ins Ziel ein.

In der Liga der Supersportwagen stehen nun noch drei Stationen aus. Runde fünf findet dabei vom 1. bis 3. Oktober auf dem Sachsenring in Hohenstein-Ernstthal statt. Luca Stolz hat dafür ehrgeizige Ziele: „Wir wollen versuchen, den Drive aus diesem Wochenende mitzunehmen und auf dem Sachsenring wieder vorne dabei zu sein. Hoffentlich können wir dann unseren ersten Saisonsieg einfahren.“

„Es war Zeit, nach einer sehr durchwachsenen ersten Saisonhälfte ein bisschen zurückzuschlagen.“

Luca Stolz  
... nach zwei Podestplätzen

## Souveräner Meister

Tennis-Herren 65+ des TuS AdH Weidenau gewinnen alle sieben Spiele



Das Bild zeigt das Meisterteam des TuS AdH Weidenau mit (hinten v.l.) Mannschaftsführer Reiner Vogels, Ulrich Böhringer, Joachim Bieker, Lothar Blecher, Wolfgang Kempf sowie (vorne v.l.) Meinolf Weber, Dr. Luc Del Piero und Klaus-Dieter Setzer. Es fehlt Hans-Joachim Rickes. Foto: Verein

sz Weidenau. Die Tennis-Herren der Altersklasse 65+ des TuS AdH Weidenau haben in dieser Saison in souveräner Manier den Aufstieg in die Verbandsliga geschafft. In der Südwestfalenliga haben die Weidenauer alle sieben Spiele gewonnen. Mit 14:0 Punkten und einer beeindruckenden Bilanz von 36:6 Matches bei 75:17 Sätzen wurde der Aufstieg mit vier Punkten Vorsprung vor den ersten Verfolgern TC Schwarz-Gelb Hagen und TC Grün-Weiß

Silschede (beide 10:4 Zähler) in überlegener Manier gemeistert.

Die Spiele gegen den TC Iserlohn und Holthauer TV wurden beide mit 6:0 gewonnen. Jeweils 5:1-Siege gab es gegen den TC Silschede, GW Freudenberg, SG Hagen und TC Harlingen. Gegen den Mitaufstiegsfavoriten TC Siegen, der die Saison mit 7:7 Punkten auf Platz 5 beendete, feierten die Cracks vom TuS AdH Weidenau einen 4:2-Sieg.

## AUS DEN VEREINEN

### TVE Netphen

► **Mitglieder:** 1232 (Vorjahr: 1319).

► **Wahlen:** Bei den außerordentlichen Wahlen wurden Präsidentin: Silvia Ossig, 2. Geschäftsführerin Hilde Decker, 1. Kassiererin Alla Gross, 2. Beisitzerin Susanne Hartmann, Medienbeauftragte Xenia Haak und Kassenprüferin: Sigrid Zöllner jeweils für ein Jahr gewählt. Der Posten des Sportlichen Leiters blieb unbesetzt. Regulär für zwei Jahre wurden Vizepräsidentin Barbara Sitek, 1. Geschäftsführer Sven Weber, 2. Kassierer Peter Hoss, 1. Beisitzer Karl-Hermann Menn und Kassenprüferin Gabi Bieke sowie der Ältestenrat mit Tanja Schepp und Jutta Müller gewählt.

► **Ehrungen:** Viele Mitglieder bedeuten auch viele Ehrungen. Für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft wurden Christine Adam, Andreas und Cornelia Dorn, Carsten Endrulat, Nadine Flender, Dennis Gronau, Peter Hoss, Marliese Jüngst, Ulrich Krämer, Karola Küthe und Stephan Küthe, Michael Lehmann, Markus Johannes Linpinsel, Sigrid Moos, Michael Neuser, Markus Roddey und Nicole Roddey, Martina Seidel, Susanne To-

masi, Caroline, Lena-Marie, Markus und Sigrid Zöllner ausgezeichnet. Bereits seit 40 Jahren sind Gabriele Bieke, Andreas Decker, Helga Menn, Hanno Ernst Erich Porath, Christel Schneider und Tanja Wagener dem TVE treu. Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden Ludger und Michael Kämpfer, Paul-Josef Klöckner, Renate Kölsch-Harenkamp, Charlotte Rohleder und Marliese Weber ausgezeichnet. Weitere Ehrungen erhielten Ewald Hatzig (80 + 3 Jahre Mitgliedschaft), Uwe Wahl (30 + 1 Jahre Übungsleitertätigkeit) und Renate Kölsch-Harenkamp (40 + 1 Jahre Übungsleitertätigkeit).

► **Rückblick:** Im Corona-Jahr stellte der Verein von Mai bis September für die Erwachsenen ein abwechslungsreiches Outdoorangebot auf dem Sportfeld des Gymnasiums auf die Beine. Wann immer es er-

laubt und vertretbar war, wurde in den Vereinsräumlichkeiten Gesundheits- und Rehasport angeboten und auch der Breitensportbereich sowie die Abteilungen Leichtathletik, Handball, Turnen und Schwimmen nahmen den Betrieb wieder auf.

► **Ausblick:** In der Hoffnung, dass es vielen Mitgliedern möglich ist, die geforderten 3Gs zu erfüllen, möchte der Verein das bestehende Sportangebot reaktivieren und weiter ausbauen. Dies gilt auch für die gefragten Gesundheits- und Reha-Kurse.

► **Finanzen:** Der TVE hat die Corona-Krise finanziell vergleichsweise gut überstanden, weil die Mitglieder dem Verein trotz stark eingeschränktem Sportangebots die Treue gehalten haben.



Das Bild von den Ehrungen des TVE Netphen zeigt (v. l.) Hans-Peter Bieke, Brigitte Köppert, Renate Kölsch-Harenkamp, Marliese Weber, Paul-Josef Klöckner, Michael Kämpfer, Präsidentin Silvia Ossig und Vizepräsidentin Barbara Sitek. Foto: Verein

## SPORT-FAHRPLAN DURCH DIE WOCHE

### FUSSBALL

#### Deutschland

► **Regionalliga Südwest:** TSG Balingen - TSV Steinbach Haiger (Mi., 18.30 Uhr).

#### Kreis Siegen-Wittgenstein

► **A-Kreisliga Siegen-Wittgenstein:** SV Setzen - SpVg Niederdorf (Mi., 19.30 Uhr).

#### Kreis Altenkirchen

► **A- und B-Klassen-Kreispokal des Fußballkreises Westerwald/Sieg:** 3. Runde: SG Herschbach - SG Daaden (Mi., 19.30 Uhr).

### HANDBALL

► **Männer-Landesliga 6:** VfL Eintr. Hagen 3. - TV Olpe (Do., 20.30 Uhr).

## KSA begrüßt sechs neue Fußball-Schiris

sz Weidenau. Die Fußball-Schiedsrichter im Kreis Siegen-Wittgenstein dürfen sich über Verstärkung freuen. Insgesamt sieben Teilnehmer hatten sich zum traditionellen Neulingskurs im September angemeldet, der erstmals mit neuem Konzept angeboten wurde. Das auf zwei Tage gestraffte Programm, das rund neun Stunden Regelkunde, einen abschließenden Regeltest mit 30 Fragen sowie einen Lauftest über 50, 100 und 1000 m beinhaltet, sollte aufgrund des niedrigeren Zeitaufwands mehr Interessenten anlocken.

Sechs der sieben Teilnehmer absolvierten ihre Prüfung letztlich erfolgreich und werden ab sofort auf den heimischen Sportplätzen ihrem neuen Hobby nachgehen.

Der Kreis-Schiedsrichter-Ausschuss (KSA) freut sich mit dem Lehrgangsbesten Jannis Oude Hengel, Alexander Hartmann (beide Sportfreunde Siegen), Lukas Appenkamp (ASV Siegen-Weidenau), Sebastian Kuhn, Virginia Kuhn (beide Fortuna Freudenberg) und Lasse Terzyk (SV Eckmannshausen).



Das Bild zeigt (v. l.) Sebastian Kuhn, Virginia Kuhn, Obmann Uli Neus, Jannis Oude Hengel, Alexander Hartmann, Lukas Appenkamp und Lasse Terzyk. Foto: KSA